

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen\*, Kolleginnen\* und Unterstützerinnen\*, dies ein Newsletter außer der Reihe – mit einer sehr wichtigen Infos und der Bitte um Eure Unterstützung:

Ab sofort könnt ihr für den Pride Award 2022 abstimmen, den Hamburg Pride ausschreibt:

Wir freuen uns sehr – und bitten um eure mehrfache und zahlreiche Unterstützung: Das Lesbennetzwerk Hamburg, das u.a. jedes Jahr den Dyke\* March organisiert, ist nominiert! Wo ihr abstimmen könnt, lest gerne im Beitrag.

Sonnige Grüße von

Karin

Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Das Lesbennetzwerk Hamburg ist nominiert für den Pride Award 2022!**

Das Lesbennetzwerk Hamburg, das nun im 7. Jahr den Dyke\* March organisiert, bestehend aus Vertreterinnen\* unterschiedlicher Organisationen (Denk(T)räume, Hamburg Pride, Lesben\*verein Intervention, ver.di Regenbogen, Lesben und Kirche, LSVD Hamburg, SPD Queer und engagierte Einzelfrauen), ist nominiert für den Pride Award 2022!!

Das Lesbennetzwerk setzt sich für eine solidarische und breite Bündnispolitik ein, für lesbische\* Sichtbarkeit, die Rechte von Lesben\*.

Es organisiert Veranstaltungen, wirkt mit bei der bundesweiten Dyke\*March Vernetzung, die Community wird über Facebook und Insta mit wichtigen Infos zu lesbischen\* Themen versorgt und und und...

Hier der offizielle Begründungstext:

"Lesben\* sind überall, nur sind sie oft nicht sichtbar oder werden ignoriert. Das Lesbennetzwerk Hamburg vereint Vertreterinnen lesbisch-queerer Community-Gruppen und Einzelpersonen und setzt sich seit Jahren dafür ein, das zu ändern. Seit 2016 organisiert es den Hamburger Dyke\* March am Vorabend der CSD-Demo, auf dem Lesben\*, Freund:innen und Verbündete aller Orientierungen, Altersgruppen und Nationalitäten ihre Interessen und politischen Forderungen zum Ausdruck bringen. Das Lesbennetzwerk ist bundesweit mit anderen Dyke\* March Gruppen vernetzt und zeigt, wie man sich gemeinsam und solidarisch für die eigenen Ziele engagieren kann. Gleichzeitig stärkt es das Bewusstsein dafür, dass Lesben\* keine homogene Gruppe sind, sondern sich aus Frauen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Chancen und Identitäten zusammensetzen."

Wir freuen uns sehr über die Nominierung!

Bitte stimmt für uns ab – so oft ihr könnt und möchtet – leitet es weiter, informiert andere darüber etc.

Bis zum 17.7., 18.00 Uhr MEZ könnt ihr unter folgenden Link für uns abstimmen: <https://survey.lamapoll.de/Hamburg-Pride-Award-2022/>

## [Infos von Hamburg Pride](#)

Votet votet votet!!!

Herzlichen Dank!

---

### **Kundgebung Bans Off Our Bodies – Recht auf sichere / legale Abtreibungen!**

Viele von euch werden es schon gehört haben: am letzten Freitag gab es ein katastrophales Urteil vom Obersten Gerichtshof, dem mehrheitlich konservativ/republikanisch besetzten Supreme Court - in den USA, der das Abtreibungsrecht gekippt hat – und damit den Weg für strengere Abtreibungsgesetze ebnet – bis hin zu möglicherweise kompletten Verboten in einzelnen US- Staaten.

Infos, u.a: [hier](#), [taz](#)

In Hamburg gibt es dazu eine **Kundgebung** am Freitag, 1. Juli um 18.30 Uhr.  
Kommt zahlreich!

**Datum: Freitag, 1. Juli 2022**

**Ort: Heidi Kabel Platz , Hbf**

**Uhrzeit: 18.30 Uhr**

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

